

Es informiert Sie	Claudia Sommer
Telefon (0202)	563 - 2504
Fax (0202)	563 - 8433
E-Mail	c.sommer@stadt.wuppertal.de
Datum	14.09.2018

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung (SI/1387/18) am 12.09.2018

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Renate Warnecke ,

von der CDU-Fraktion

Frau Barbara Becker , Herr Horst Ellinghaus , Herr Sebastian Flüg (bis 18.15 Uhr) , Herr Michael Hornung ,

von der SPD-Fraktion

Frau Dilek Engin (bis 18.15 Uhr) , Herr Servet Köksal ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Regina Orth , Herr Marc Schulz ,

von der FDP-Fraktion

Frau Karin van der Most ,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Gunhild Böth ,

von der WfW-Fraktion

Frau Gisela Schlüter ,

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Herr Nico Ernst ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Rüdiger Bein , Frau Susanne Bender-Holl , Herr Burkhard Eichhorn , Herr Michael Goecke , Herr Thorsten Klein , Herr Rolf Kruwinnus-Rausch , Herr Jürgen Möller , Frau Ute Müller-Stashik , Herr Heiner Tepel , Herr Richard Voß ,

Beirat der Menschen mit Behinderung

Herr Günter Andreß ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Sabine Fahrenkrog , Herr Dr. Stefan Kühn , Herr Thomas Lehn , Herr Arno Schulz ,

Von der Schulaufsicht

Herr Michael Fischer, Herr Peter Nink, Frau Christina Willert.

Nicht anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Harald Scheuermann-Giskes.

Schriftführerin:

Claudia Sommer

Beginn: 16:03 Uhr

Ende: 18:37 Uhr

Im Einvernehmen mit den Ausschussmitgliedern verlegt Frau Warnecke den bisherigen TOP 5 auf den Platz hinter TOP 2.

I. Öffentlicher Teil

1 Digitalisierung des Unterrichts am Beispiel der Gesamtschule Uellendahl-Katernberg - Berichterstatter Herr Wendel, Schulleiter

Herr Wendel, Schulleiter der Gesamtschule Uellendahl-Katernberg, erläutert wie elektronische Technik, wie Beamer, Laptops, Apple TV und auch schülereigene Smartphones, im Unterricht genutzt wird.

Des Weiteren erklärt er, dass Schule auch die Erziehung zum verantwortungsvollen Umgang mit diesen neuen Techniken leisten müsse. Dazu wurden verbindliche Regeln aufgestellt, an die sich die Schüler*innen halten müssen. Bei Nichtbeachtung erfolgt ein zeitweises Handyverbot in der Schule.

Herr Dr. Kühn ergänzt, dass über das Projekt „Gute Schule 2020“ alle Schulen bis Ende 2020 an das Glasfasernetz angeschlossen sein sollen. Über den Medienentwicklungsplan wird zudem die technische Ausstattung vorangetrieben. Außerdem könnte Wuppertal aus dem vom Bund angekündigten Digitalpakt 20 Mio € erhalten, sodass die Digitalisierung an Schulen mit diesen Projekten insgesamt vorangetrieben wird.

2 Bericht des Jugendrates – Berichterstatterin Frau Hußmann

Frau Anna Hußmann stellt die Aufgaben des 30 Mitglieder umfassenden Jugendrates dar und gibt Einblick in die aktuellen Projekte. Der Jugendrat wird für 3 Jahre gewählt, wahlberechtigt sind Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 21 Jahren. Die nächste Wahl findet im Zeitraum 12.- 15.11.18 im Online-Verfahren statt. Dazu hat der Jugendrat im Vorfeld alle Wahlberechtigten in Wuppertal angeschrieben.

3 Gebäudemanagement Schulen - Berichterstatter Herr Lehn

Herr Lehn erläutert den Fortgang der großen Baumaßnahmen während der Sommerferien. Insgesamt wurden 13 Mio. € verbaut.

4 Bericht der Verwaltung/Beantwortung von Anfragen

5 Vorstellung des neuen Schulrates für Grundschulen, Herr Peter Nink

Herr Peter Nink, neuer Schulrat für Grundschulen in Wuppertal, stellt kurz seinen beruflichen Werdegang dar und erläutert die Schwerpunkte, die er bei seiner Arbeit setzen möchte.

6 Stand der schulischen Inklusion

Dieses Thema wurde auf Wunsch von Frau Böth auf die Tagesordnung gesetzt. Herr Fischer wird am 13.09.2018 dazu an einer Konferenz der Bezirksregierung teilnehmen, Herr Neuwald am 19.09.2018 an einer Regionalkonferenz. Da die Verwaltung den Ausschussmitgliedern erst danach den neuesten Sachstand mitteilen kann, wird dieses Thema zur nächsten Sitzung mit einer Drucksache erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

7 Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung an Schulen

Dieses Thema wurde ebenfalls auf Wunsch von Frau Böth auf die Tagesordnung gesetzt. Herr Dr. Kühn verweist auf einen Schriftverkehr zwischen dem Städtetag und der Landesregierung. Der Städtetag stellt dabei dar, dass die Kommunen nicht für die Ausstattung der Lehrer*innen für deren Aufgabenerfüllung gegenüber dem Land zuständig sind.

**8 Mitteilung über die Feststellung sonderpädagogischer
Unterstützungsbedarfe
Vorlage: VO/0613/18**

Auf Nachfrage von Herrn Andreß erklären Frau Willert und Herr Fischer, dass die stark gestiegenen Zahlen in Bezug auf die noch laufenden Verfahren und den Übergang in die Sek I vor allem an den stark steigenden Zahlen der Antragstellung durch die Eltern liegt. Seitens der Schule erfolgt in allen Fällen eine Beratung durch die jeweilige Schule, der die Eltern überwiegend folgen. Wegen der angespannten Personalsituation im Schulamt bittet Herr Köksal zur nächsten Sitzung darum, eine Übersicht über den Soll-Ist-Vergleich an Sachbearbeiterstellen für die AOSF-Verfahren vorzulegen.

**9 Kooperationsvereinbarung zwischen der Montag Stiftung, der
Projektgesellschaft Urbane Nachbarschaft BOB gGmbH und der Stadt
Wuppertal
Vorlage: VO/0657/18**

Da sich das Schulzentrum Ost in dem Bezirk befindet, der Gegenstand der Kooperationsvereinbarung ist, fragt Herr Schulz nach dem Sachstand der geplanten Erweiterung des Schulzentrums Ost. Herr Lehn erläutert, dass dort derzeit eine kleine Phase 0 umgesetzt wird. Zwei Workshops, an denen der Schulträger, das GMW und Vertreter der beiden Schulen teilnahmen, fanden bereits statt, ein dritter ist bereits für Oktober geplant. Auf Nachfrage von Frau Böth erklärt Herr Lehn, dass diese Baumaßnahme nicht durch das Projekt „Soziale Stadt“ gefördert wird, nur das Außengelände ist von der Förderung umfasst.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 12.09.2018:

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt zu, die Kooperationsvereinbarung zu

unterzeichnen und beauftragt die Verwaltung alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung zu unternehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit .

10 Wünsche und Anfragen

Renate Warnecke
Vorsitzende

Claudia Sommer
Schriftführerin